

Vita - eine neue Wohnform für Menschen die an einer Demenz leiden(auf der Basis eines neuen Berufsbildes)

Eine neue Einrichtung (kein Ersatzbau o.ä.) zu schaffen war früher „nur“ eine finanzielle Frage.

Heute ist die Frage nach der Personalgewinnung für diese Einrichtung eine zumindest gleichwertige.

Wenn morgen das Krankheitsbild einer Demenz das wahrscheinlichste Krankheitsbild des Alters sein wird, welches einen erhöhten Personalbedarf bedeutet, dann spätestens, sollten wir als Träger wissen, was die Uhr geschlagen hat.

Personal für morgen

- Wir haben das Personal für morgen nicht (und es gibt das Personal für morgen auch nicht auf dem „deutschen“ Markt alleine)
- Wir müssen neue Personengruppen für den „Pflegeberuf“ erschließen
- Wir müssen den „Pflegeberuf“ neu definieren, ihn gedanklich auflösen, um ihn neu (differenzierter) zu beschreiben
- Wir benötigen qualitative Unterscheidungen mehrerer Ausbildungsgrade
- Zwischen 0 und drei Ausbildungsjahren gibt es viele Ausbildungszeiträume
- Einen neuen, niedrighschwelligigen Ausbildungsgang „Familienhelfer für Altersverwirrte“ hat der Caritasverband für den Neckar-Odenwald-Kreis e.V. entwickelt und seit 2003 erfolgreich eingeführt

Familienhelfer für Altersverwirrte (FfA)

ein Lösungsansatz

- 8 Monate, niedrighschwellige Ausbildung zur Betreuung von Demenzerkrankten (250 Stunden Praxis)
- Fernunterricht - zertifiziert durch die ZFU
- Zertifiziert durch die Bundesagentur für Arbeit
- Förderung durch die Bundesagentur
- Förderung durch Bildungsgutschein
- Inzwischen mehr als 300 Personen zwischen Lörrach, München und Berlin ausgebildet
- Nahezu einhundert Prozent Vermittlung
- Kosten ca. 2500 €
- www.altersverwirrte.de

Einsatzbereiche der Familienhelfer für Altersverwirrte

- Stundenweise Betreuung zu Hause
- Tagespflege
- Tageszentren (neu im NOK !!!)
- Privat angestellt
- nach 87b SGB XI
- in neuen Wohnformen für Demenzerkrankte wie bspw. die neue Wohnform „vita“ eine ambulant betreute Wohnform unter dem Heimgesetz

Vita

eine neue Wohnform für Menschen die an einer Demenz leiden

... am Krankheitsbild Demenz orientiert (Befreiung Mindestbauverordnung und Personalverordnung Baden-Wttbg. – Modell 2007-2010; seit 03/2011 Dauergenehmigung)

- Familiäres Leben in allen Lebensbereichen
- Keine Einzelzimmer als persönlichen Rückzugsraum, oder individuellen Wohnraum
- Einzelzimmer als Schlafzimmer dadurch
- Gemeinsames Leben
- Trennung des Gebäudes in „zwei Flügel“, Schlafbereich und Wohnbereich dadurch
- Personalbindung auf 60% der Gebäudefläche
- Kostensenkung bis zu 30% im energetischen Bereich

vita

- 24 Stundenpersonal mit der Qualifikation FfA
- 4 Schichtbetrieb
- In der Zeit von 7.00h bis 22.00h Betreuungsschlüssel 1:4;1:5
- 10 Personen max. Belegung
- „3 jährige Fachlichkeit“ kommt bei Bedarf
- Privater Wohnraum
- Ambulante Leistungen der Kostenträger
- Caritasverband als Träger „stellt alles“ außer Personal
- Alles was mit Personal zu tun hat „stellt“ die Sozialstation

Quo vadis Altenpflege ?

Es liegt an uns, den Weg mitzubestimmen. In unserem christlichen Auftrag steht die Pflicht, in der Achtung und Würde des zu Versorgenden, den Weg aktiv zu gestalten.

Ich war krank und Ihr habt mich nicht besucht...Die erste Aufgabe ist, um den Notleidenden zu wissen und ihn aufzusuchen. Seine Bedürfnisse von heute und morgen in all seinen Lebensphasen (nicht nur im Alter) sind ein Vielfaches von „nur“ Pflege.

Aus der Analyse dessen, muss das Aufgabenfeld mit Lösungsansätzen „beackert“ werden. Es gilt, das zukunftssträchtige Alter als eine vielfältige Zeit des Erlebens, der Teilhabe aber auch des Leidens zu begreifen. Dann ist für uns „Helfende“ die Linderung des Leids eine gemeinsame Aufgabe . Lassen Sie uns wachsen am Heilungsprozess des Einzelnen, dann werden wir Begleiter sein dürfen und unseren Dienst–leiste(r)n mit Freude.



Quo vadis Altenpflege ?

So wie wir heute unsere gemeinsame Verantwortung verstehen, wird die Versorgung der Bedürftigen von morgen sein.

Zeigen wir Verantwortung und Handeln, am Menschen orientiert, dann gestalten wir den Weg und sind nicht Empfänger von Sendedaten aus Politik oder von Kostenträgern gleichsam dem „Navi“ das mangels update oder Funkloch zwar weiß wo es hin gehen soll, aber den Weg nicht findet.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit